



Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 12. Sitzung der
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde
am 25.06.2015, 18:00 Uhr,
im Paul-Wunderlich-Haus, Kreistagssaal (Erdgeschoss Haus A),
Am Markt 1, 16225 Eberswalde

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 11. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde vom 28.05.2015
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen des Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Berichterstattung vom ZWA Eberswalde zur aktuellen Situation in Eberswalde
8. Informationen aus der Stadtverwaltung
9. Informationsvorlagen
10. Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung
11. Informationen aus bzw. zu den Ausschüssen
12. Neubesetzung der Mitglieder des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde und deren Stellvertreter/innen für die Wahlperiode 2014 - 2019
13. Ab- und Berufung von sachkundigen Einwohner/innen

14. Genehmigung von Eilentscheidungen
15. Wahl der Mitglieder des Kulturbeirates der Stadt Eberswalde
16. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)
- 16.1. **Vorlage:** BV/0137/2015 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt
Satzung der Stadt Eberswalde über die Teilaufhebung der Satzung der Stadt Eberswalde über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes "Stadtzentrum Eberswalde"
- 16.2. **Vorlage:** BV/0146/2015 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 40 - Amt für Bildung, Jugend und Sport
Sport
1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Stadt Eberswalde für die Benutzung der Kindertagesstätten in städtischer Trägerschaft (KitaGebS)
- 16.3. **Vorlage:** BV/0140/2015 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 40 - Amt für Bildung, Jugend und Sport
Sport
Leitbild der Kindertagesstätten der Stadt Eberswalde
- 16.4. **Vorlage:** BV/0154/2015 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt
Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 528/1 "TOOM-Baumarkt"
Beschluss über die öffentliche Auslegung
- 16.5. **Vorlage:** BV/0155/2015 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt
Umsetzungsorientiertes Radnutzungskonzept der Stadt Eberswalde
- 16.6. **Vorlage:** BV/0149/2015 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt
Vereinbarung Gemeinschaftsmaßnahme Geh- und Radweg Altenhofer Straße
- 16.7. **Vorlage:** BV/0148/2015 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 17 - Steuerungsdienst
Änderung der Entgeltordnung und der Eintrittspreise für das Sportzentrum Westend

- 16.8. **Vorlage:** BV/0160/2015 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: Fraktion DIE SPD-Fraktion,
Fraktion DIE LINKE,
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,
Fraktion Alternatives Wählerbündnis
Eberswalde
- Einholung von Informationen durch den Bürgermeister als Vertreter des Gesellschafters des städtischen Unternehmens WHG über wichtige Inhalte und Parameter der Wärmelieferungsverträge mit dem Lieferanten EWE und deren Auswirkungen auf die Betriebskosten der Mieter
- 16.9. **Vorlage:** BV/0161/2015 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: Fraktion FDP
- Prüfung der Zustimmungsbedürftigkeit der Gesellschafterversammlung bei Änderungen von Entgeltordnung bzw. Eintrittspreisen im Sportzentrum Westend
- 16.10. **Vorlage:** BV/0132/2015 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: Fraktion Bürgerfraktion Eberswalde,
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Grüne Bahnhofsinsel
- 16.11. **Vorlage:** BV/0162/2015 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 41 - Kulturamt
- Vergabe zusätzlicher Fördermittel Sanierungsmaßnahmen Zainhammermühle
- 16.12. **Vorlage:** BV/0157/2015 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 60 - Amt für Hochbau und Gebäude-
wirtschaft
- Vergabe nach VOB Sanierung, Umbau und Erweiterung der Kita Nesthäkchen
Los 32 Tischlerarbeiten
- 16.13. **Vorlage:** BV/0159/2015 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 60 - Amt für Hochbau und Gebäude-
wirtschaft
- Vergabe nach VOB Sanierung, Umbau und Erweiterung der Kita Nesthäkchen
Los 31 Erweiterter Rohbau

TOP 1:

Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Passoke, Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, eröffnet die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 18.00 Uhr.

TOP 2:

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Passoke stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist.

Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Zu Beginn der Stadtverordnetenversammlung sind 27 Stadtverordnete und der Bürgermeister anwesend (**Anlage 1**).

TOP 3:

Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 11. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde vom 28.05.2015

Schriftliche Einwendungen liegen nicht vor; mündliche Einwendungen werden nicht vorgetragen.

TOP 4:

Feststellung der Tagesordnung

Herr Passoke teilt mit, dass die Anfrage AF/0023/2015 „Investitionen in städtischen Sportanlagen“ von der CDU-Fraktion an alle Stadtverordneten übersandt wurde und somit Bestandteil der Tagesordnung ist.

Herr Passoke teilt mit, dass die Beschlussvorlage BV/0164/2015 „Änderungen in der Sozialarbeit an den städtischen Grundschulen in Eberswalde“ vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt wurde.

Herr Gatzlaff, Einreicher der Beschlussvorlage, begründet die Eilbedürftigkeit der Beschlussvorlage.

Abstimmungsergebnis, ob die Beschlussvorlage als TOP 16.14 Bestandteil der Tagesordnung werden soll: einstimmig zugestimmt

Weiterhin schlägt Herr Passoke vor, den TOP 15 „Wahl der Mitglieder des Kulturbeirates der Stadt Eberswalde“ von der Tagesordnung zu nehmen, da bisher nur ein Kandidatenvorschlag für die Wahl vorliegt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Der geänderten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

TOP 5:

Informationen des Vorsitzenden

Herr Passoke informiert über Nachstehendes:

5.1 Frau Dr. Canditt, Vorsitzende des Seniorenbeirates, teilt mit, dass Frau Elke Scheffler aufgrund eines Wohnortwechsels ihre Mitarbeit im Seniorenbeirat aufgeben musste.

5.2 Die Fraktion Alternatives Wählerbündnis Eberswalde teilte mit, dass sie für den Ausschuss für Energiewirtschaft als Mitglied, Herrn Carsten Zinn, als 1. Stellvertreter, Herrn Otto Baaz und als 2. Stellvertreter, Herrn Dr. Günther Spangenberg, benennt.

5.3 Die Beschlusskontrolle sowie Austausch- und Ergänzungsseiten zum Ortsrecht wurden vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt.

5.4 Vorgesehen ist, am 15.07.2015, um 17.00 Uhr, ein Treffen der iPad-Anwender durchzuführen, bei dem Erfahrungen ausgetauscht und Anregungen bzw. Fragen thematisiert werden können. Eine entsprechende Einladung wird an die Nutzer des iPads übersandt.

Herr Trieloff merkt an, dass er den Termin leider nicht wahrnehmen kann und fragt, ob ein Ausweichtermin gefunden werden kann.

Herr Passoke sagt zu, den Termin noch einmal zu überdenken. Eine entsprechende Einladung wird allen iPad-Anwendern übersandt werden.

Herr Dr. Mai nimmt ab 18.08 Uhr an der Sitzung teil **(29 Anwesende)**.

TOP 6:

Einwohnerfragestunde

6.1 Herr Jens Steinmüller, Beethovenstraße 31, 16227 Eberswalde

- nimmt Bezug auf den vom 1. FV Stahl Finow e. V. gestellten Antrag für eine Naturtribüne und fragt, warum dieser abgelehnt wurde und welche Voraussetzungen erfüllt sein müssten, um die Tribüne bauen zu können; weiterhin fragt er, wie sich der zukünftige Erhaltungsplan für den Sportplatz „Am Wasserturm“ darstellt

Herr Gatzlaff sagt eine schriftliche Beantwortung zum Antrag für den Bau einer Naturtribüne zu. Hinsichtlich der Frage zum Erhaltungsplan teilt Herr Gatzlaff mit, dass am 06.07.2015 eine Ergebnispräsentation zur Thematik „Sportstättenentwicklungskonzept“ stattfindet und lädt Herrn Steinmüller dazu ein. Herr Gatzlaff teilt mit, dass die Beantwortung dieser Frage erst nach erfolgter Beschlussfassung der Sportentwicklungskonzeption erfolgen wird.

6.2 Frau Elke Scheffler, Potsdamer Allee 30, 16227 Eberswalde

- bedankt sich als ehemaliges Mitglied des Seniorenbeirates für die gute Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Eberswalde und wünscht für die Zukunft alles Gute

Herr Passoke beendet die Einwohnerfragestunde um 18.13 Uhr.

TOP 7:

Berichterstattung vom ZWA Eberswalde zur aktuellen Situation in Eberswalde

Herr Hein, Vorstandsvorsteher des ZWA Eberswalde, berichtet anhand einer PowerPoint-Präsentation über die aktuelle Situation des ZWA Eberswalde (**Anlage 2***).

TOP 8:

Informationen aus der Stadtverwaltung

8.1 Herr Boginski:

- informiert, dass Frau Petra Stibane mit ihrem jetzigen Arbeitgeber einen Aufhebungsvertrag vereinbart hat; sie wird daher ihre Tätigkeit als Verwaltungsdezernentin in der Stadtverwaltung Eberswalde ab dem 01.08.2015 aufnehmen
- berichtet über das Jubiläum „25 Jahre Städtepartnerschaft Eberswalde-Delmenhorst“ am 19.06.2015 in Delmenhorst gemeinsam mit dem Partnerschaftskreis und übermittelt herzliche Grüße
- informiert über das am 18.06.2015 stattgefundenen Arbeitstreffen der Verwaltungsspitze mit den Landtagsabgeordneten Frau Mächtig, Herrn Kurth und Herrn Vogel u. a. zu den Themen Stadtumbau, Bundesstraße B 167 n, Finowkanal und Unterbringung von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern
- berichtet über seinen Unternehmensbesuch bei der Grube Forstgeräte GmbH
- teilt mit, dass am heutigen Tag eine Gesellschafterversammlung der Gesellschaft für Leben und Gesundheit mbH stattgefunden hat, bei der sich die Gesellschafter entschieden haben, Herrn Dr. Mocek wieder als Geschäftsführer mit sofortiger Wirkung einzusetzen
- bezieht sich auf die Unterbringung und Betreuung von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern und teilt mit, dass er von Frau Ulonska, Sozialdezernentin des Landkreises Barnim, per E-Mail über den aktuellen Stand hinsichtlich der Zusammenarbeit mit der Bildungseinrichtung Buckow e. V. informiert wurde; Herr Boginski informiert, dass die Nachricht u. a. beinhaltet, dass im Hotel Finesse in Finow zwei Etagen für Flüchtlinge vorbereitet werden; die o. g. E-Mail wird allen Fraktionsvorsitzenden am 26.06.2015 übersandt werden
- informiert, dass am 27.08.2015, um 15.00 Uhr, ein Schild am „Westend-Park“ aufgestellt werden soll, auf dem der Name ersichtlich ist; die Namensgebung erfolgte durch Beschluss-Nr. 5/43/14 „Namensgebung ‚Westend-Park‘ und Gestaltungsplanung für die Parkanlage neben dem ehemaligen Busbahnhof“ in der Stadtverordnetenversammlung (StVV) am 27.11.2014; Herr Boginski lädt alle Interessierten hierzu ein
- lädt zu nachstehenden Veranstaltungen ein:
 - . 06.07.2015, um 18.30 Uhr - Einwohnerversammlung in Sommerfelde
 - . 08.07.2015, um 18.30 Uhr - Einwohnerversammlung in Spechthausen
 - . 13.07.2015, um 18.30 Uhr - Einwohnerversammlung in Tornow in Form einer Ortsteilbegehung
 - . 13.-18.07.2015 - 1. Eberswalder Familienwoche

. 20.07.2015, um 14.15 Uhr - Fest der Begegnung im Brandenburgischen Viertel organisiert durch den Runden Tisch „Willkommen in Eberswalde“

8.2 Herr Gatzlaff:

- informiert über die am heutigen Tag im Zoo Eberswalde stattgefundene Vernissage „Tiere aus aller Welt“ im Rahmen eines Internationalen Zeichenwettbewerbes, die durch den Verein der Freunde und Förderer der Musik- und Kunstschule Schwedt (Oder) durchgeführt wurde
- teilt mit, dass am 30.05.2015 die Wohnungsbaugenossenschaft „Humboldt-Universität“ eG mit 1.000 Besuchern den Eberswalder Zoo besichtigten und dass am Internationalen Kindertag der Zoo zahlreiche Gäste auch aus Stettin begrüßen konnte
- bezieht sich auf die ausführliche Diskussion im Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration am 02.06.2015 zur Thematik „Ärztliche Versorgung in Eberswalde“ und teilt mit, dass die Kasernenärztliche Vereinigung Brandenburg mitgeteilt hat, dass entgegen der Darstellung in der Presse die Gespräche zur Eröffnung einer kinderärztlichen Bereitschaftspraxis im Krankenhaus Eberswalde weiter verfolgt werden
- bezieht sich auf den in der Stadtverordnetenversammlung am 22.11.2012 gefassten Beschluss-Nr. 42/462/12 „Konzept zur Erinnerung an Amadeu Antonio“ und der damit im Zusammenhang stehenden Ausschreibung des Amadeu-Antonio-Preises, der sich an Kunstschaffende und Projekte richtet, die im künstlerischen oder sozio-kulturellen Bereich Themen, wie z. B. Rassismus, Flucht und Migration aufgreifen und teilt mit, dass als Jury-Mitglied für die Auslobung dieses Preises u. a. Frau Marianne Rosenberg, die ihrer Herkunft nach Sintizia ist, gewonnen werden konnte

8.3 Frau Fellner:

- informiert, dass mit dem Projekt „Wärmewende in einem Quartier am Beispiel der Eberswalder Innenstadt“ begonnen wurde; in diesem Zusammenhang verweist Frau Fellner auf den in der Stadtverordnetenversammlung am 12.12.2013 gefassten Beschluss-Nr. 52/547/13 „Kommunales Energiekonzept für die Stadt Eberswalde (Integriertes Energie- und Klimaschutzkonzept) Selbstbindungsbeschluss“ und teilt mit, dass zum Umsetzungsstand dieses Beschlusses im Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt am 10.03.2015 und im Ausschuss für Energiewirtschaft am 17.03.2015 umfassend informiert wurde; weiterhin teilt Frau Fellner mit, dass ein ausführlicher Evaluierungsbericht allen Fraktionen zur Kenntnis gegeben wurde; derzeit arbeitet die Verwaltung zusammen mit der Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE), der Technischen Hochschule Wildau, der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg, der EWE Vertrieb GmbH sowie weiteren Partnern unter Federführung des Geo-Forschungszentrum Potsdam im Rahmen eines Forschungsvorhabens an der zukünftigen Gestaltung der Wärmeversorgung in einem ausgewählten Quartier; Frau Fellner informiert, dass hierzu eine Auftaktveranstaltung am 07.07.2015, um 13.00 Uhr in der Aula der HNEE stattfinden wird
- informiert anhand einer PowerPoint-Präsentation über die Ergebnisse der Ausschreibungen für die Lieferung von Strom und Gas für die Jahre 2016 - 2019 (**Anlage 3***)

8.4 Herr Müller:

- teilt mit, dass am 23.06.2015 im Plenarsaal des Paul-Wunderlich-Hauses die 4. Barnimer Sicherheitskonferenz stattgefunden hat, zu der neben Vertretern der Polizei die Hauptverwaltungsbeamten des Landkreises Barnim vom Landrat eingeladen wurden, Herr Müller nahm stellvertretend für Herrn Boginski an dieser Konferenz teil und informiert, dass die Kriminalitätsbelastung im Landkreis Barnim insgesamt rückläufig ist und dass sich die Aufklärungsquote über alle Delikte auf dem Niveau des Vorjahres bewegt; des Weiteren wies Herr Börner, Leiter der Barnimer Polizeiinspektion, darauf hin, dass die Gewaltbereitschaft gegenüber Polizeivollzugsbeamten sich auf einem hohen Niveau bewegt und dass die Entwicklung bei den politisch motivierten Straftaten günstig liegt; als ein weiterer Schwerpunkt wurde die Verbreitung der synthetischen Droge Chrystal Meth aus Richtung Süden angesprochen, die zu einer schnellen Abhängigkeit führt und was befürchten lässt, dass die Beschaffungskriminalität dadurch zunehmen wird; Herr Müller teilt mit, dass im Rahmen der Sicherheitskonferenz eine umfangreiche Broschüre mit diversem Zahlenmaterial zur Verfügung gestellt wurde, die im Sitzungsdienst eingesehen werden kann; einen Auszug aus der Broschüre mit den Zahlen, die die Stadt Eberswalde betreffen, wird als Anlage der Niederschrift beigefügt (**Anlage 4**)

TOP 9:

Informationsvorlagen

Es liegen keine Informationsvorlagen vor.

TOP 10:

Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung

TOP 10.1:

Anfrage: AF/0023/2015 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: Fraktion CDU

Investitionen in städtischen Sportanlagen

Herr Gatzlaff sagt eine schriftliche Beantwortung der Anfrage bis zur nächsten Stadtverordnetenversammlung (StVV) zu.

10.2 Herr Zinn:

- bezieht sich auf die Ausführungen von Herrn Boginski unter TOP 7.1 der heutigen Sitzung bzgl. der Unterbringung von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern im Hotel „Finesse“ und fragt, ob der Betreiber der Berufsbildungsverein Eberswalde ist

Herr Boginski teilt mit, dass er Erkundigungen einholen wird, wie die Betreuung der Asylbewerberinnen und Asylbewerber im Hotel „Finesse“ erfolgen soll und wird danach entsprechend informieren.

- bezieht sich auf die Ausführungen von Herrn Boginski unter TOP 7.1, 3. Anstrich, der heutigen Sitzung zum stattgefundenen Arbeitstreffen mit den Landtagsabgeordneten und fragt, ob die beabsichtigte Klassenzusammenlegung in der Grundschule „Bruno-H.-Bürgel“ auch thematisiert wurde

Herr Boginski führt aus, dass die beabsichtigte Klassenzusammenlegung in der Grundschule „Bruno-H.-Bürgel“ bei dem Arbeitstreffen thematisiert wurde. Herr Boginski teilt mit, dass er deutlich gemacht hat, dass er den Zeitpunkt der Klassenzusammenlegung für ungünstig hält, da sich die Schülerinnen und Schüler mit dem Halbjahreszeugnis der 6. Klasse bei einer weitergehenden Schule bewerben müssen.

Ergänzend teilt Herr Gatzlaff mit, dass er gegenüber den Fraktionen die Bitte geäußert hat, einen Brief an den Leiter der Regionalstelle Frankfurt (Oder) des Landesschulamtes Brandenburg zur o. g. Thematik mit zu unterzeichnen. Dieser Bitte sind auch alle Fraktionen bis auf die Fraktion Alternatives Wählerbündnis Eberswalde nachgekommen. Als Begründung führte die Fraktion Alternatives Wählerbündnis Eberswalde an, dass sie sich damit nicht einverstanden erklären, dass der Brief an die Regionalstelle in Frankfurt (Oder) und nicht direkt an den Bildungsminister übersandt werden soll. Sobald ein entsprechendes Antwortschreiben vorliegt, wird Herr Gatzlaff darüber informieren.

Herr Zinn macht deutlich, dass die Fraktion Alternatives Wählerbündnis Eberswalde den Inhalt des o. g. Schreibens voll unterstützt. Seine Fraktion hätte das Schreiben auch mitunterzeichnet, wenn es direkt an den Bildungsminister und nachrichtlich an die Fraktionen des Landtages Brandenburg übersandt worden wäre. Weiterhin teilt Herr Zinn mit, dass er von der Regionalstelle Frankfurt (Oder) des Landesschulamtes Brandenburg die Information erhalten hat, dass das o. g. Schreiben an den Bildungsminister weitergeleitet worden ist und die Thematik eingehend erörtert wird.

- teilt mit, dass Medienberichten zu entnehmen war, dass im Kita-Tarifkonflikt erste Schlichtungsergebnisse im Erziehungs- und Sozialdienst vorgestellt wurden und fragt, da nicht ausgeschlossen ist, dass der Streik nach dem 13.08.2015 wieder fortgeführt wird, ob sich auch der politische Raum mit dieser Thematik auseinandersetzt; in diesem Zusammenhang führt Herr Zinn an, dass am 04.06.2015 in Strausberg eine aktuelle Fragestunde zur Thematik stattgefunden hat

Herr Gatzlaff geht nach seinem jetzigen Kenntnisstand davon aus, dass es bei den Tarifparteien zu einer schnellen Einigung kommt, obwohl das Schlichtungsergebnis noch Diskussionen auslösen wird. Sollten wider Erwarten die Streikmaßnahmen fortgesetzt werden, bittet Herr Gatzlaff um Verständnis bei den Eltern. Herr Gatzlaff weist darauf hin, dass, wenn alle Kindertagesstätten bestreikt werden, keine Notmaßnahmen seitens der Verwaltung sichergestellt werden können. Derzeit ist Herrn Gatzlaff nicht bekannt, ob sich der Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport erneut mit der Thematik auseinandersetzen möchte. Sobald neue Erkenntnisse vorliegen, wird Herr Gatzlaff entsprechend informieren.

- teilt mit, dass der Innenminister des Landes Brandenburg informiert hat, dass er beabsichtigt, in den einzelnen Landkreisen und kreisfreien Städten die Pläne der Landesregierung zur Verwaltungsreform vorzustellen; seines Wissens nach ist der Besuch des Innenministers im Landkreis Barnim für den 12.10.15 terminiert; Herr Zinn bittet um einen Information bzgl. des Teilnehmerkreises zu dieser Veranstaltung und ob Stadtverordnete mit einbezogen werden

Herr Boginski teilt mit, dass der Innenminister des Landes Brandenburg über den Termin informiert hat. Sobald Klarheit über das Procedere der Veranstaltung besteht, erfolgt eine entsprechende Information in der Stadtverordnetenversammlung.

10.3 Herr Herrmann:

- weist darauf hin, dass nach den erfolgten Baumaßnahmen in der Erich-Mühsam-Straße diese sehr staubig ist; sofern hier die Zuständigkeit gemäß der Straßenreinigungssatzung bei den Hauseigentümern liegen sollte, bittet er die Verwaltung, ein Informationsschreiben an diese zu übersenden, in dem auf den Umstand und die Pflichten gemäß Straßenreinigungssatzung hingewiesen werden

Frau Fellner sagt eine Prüfung des von Herrn Herrmann angesprochenen Sachverhaltes zu und wird im Anschluss über das Ergebnis informieren.

TOP 11:

Informationen aus bzw. zu den Ausschüssen

AKSI am 02.06.2015:

Frau Dr. Pischel, Vorsitzende, informiert über die behandelten Themen und Beschlussvorlagen.

ABJS am 04.06.2015:

Herr Landmann, Vorsitzender, berichtet über die behandelten Themen und Beschlussvorlagen.

ABPU am 09.06.2015:

Herr Schubert, stellv. Vorsitzender, informiert über die behandelten Themen und Beschlussvorlagen.

AWF am 11.06.2015:

Herr Ortel, Vorsitzender, informiert über die behandelten Themen und Beschlussvorlagen.

AEW am 16.06.2015:

Herr Morgenroth, Vorsitzender, berichtet über die behandelte Beschlussvorlage.

HA am 18.06.2015:

Herr Boginski, Vorsitzender, informiert über die behandelten Beschlussvorlagen.

TOP 12:

Neubesetzung der Mitglieder des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde und deren Stellvertreter/innen für die Wahlperiode 2014 - 2019

Herr Passoke teilt mit, dass die CDU-Fraktion beantragt hat, eine Neubesetzung der Mitglieder des Hauptausschusses und deren Stellvertreter/innen gemäß § 41 Absatz 6 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg vorzunehmen. Diese kann vorgenommen werden, wenn die StVV dies mit der Mehrheit der gesetzlichen Anzahl ihrer Mitglieder beschließt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Weiterhin teilt Herr Passoke mit, dass auf Vorschlag der Fraktionen die Neubestellung der Mitglieder gemäß § 49 Absatz 2 i. V. m. § 41 und die Neubestellung der Stellvertreter/innen gemäß § 41 Absatz 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg erfolgt. Bei mehreren Stellvertreter/innen ist die Reihenfolge konkret festzulegen. Die StVV entscheidet durch offenen Wahlbeschluss. Sie ist an die Vorschläge der Fraktionen gebunden.

Die CDU-Fraktion schlägt zur Neubestellung der stellvertretenden Mitglieder des Hauptausschusses folgende Personen in der entsprechenden Reihenfolge vor:

1. Herrn Winfried Bohn
2. Herrn Dietmar Ortel
3. Herrn Roy Pringal
4. Frau Monique Schostan
5. Herrn Reinhard Fischer

Die bis dato im Hauptausschuss bestellten Mitglieder der CDU-Fraktion werden für eine Neubestellung vorgeschlagen.

Herr Passoke fragt alle weiteren Fraktionsvorsitzenden, ob die bis dato bestellten Mitglieder des Hauptausschusses und ihre Stellvertreter/innen neu bestellt werden sollen.

Die Fraktionsvorsitzenden stimmen dem zu.

Herr Passoke verliest die Namen der Mitglieder und der Stellvertreter/innen, die in den Hauptausschuss neu bestellt werden sollen und stellt diese zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 12/85/15

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 41 Absatz 6 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg, dass eine Neubestellung der Mitglieder des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde und deren Stellvertreter/innen für die laufende Wahlperiode 2014 - 2019 vorgenommen wird.
2. Die Stadtverordnetenversammlung bestellt auf Vorschlag der Fraktionen gemäß § 49 Absatz 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in Verbindung mit § 41 BbgKVerf nachstehende Mitglieder für den Hauptausschuss der Stadt Eberswalde:

<u>Fraktion</u>	<u>Name des Mitgliedes</u>
1. DIE LINKE	Herrn Volker Passoke
2. DIE LINKE	Herrn Wolfgang Sachse
3. DIE SPD-Fraktion	Herrn Hardy Lux
4. DIE SPD-Fraktion	Herrn Ringo Wrase
5. CDU	Herrn Uwe Grohs
6. CDU	Herrn Danko Jur
7. Bürgerfraktion Eberswalde	Herrn Götz Herrmann
8. FDP	Herrn Götz Trieloff
9. Bündnis 90/Die Grünen	Frau Karen Oehler
10. Alternatives Wählerbündnis Eberswalde	Herrn Carsten Zinn

3. Die Stadtverordnetenversammlung bestellt gemäß § 41 Absatz 3 BbgKVerf die von den Fraktionen benannten Stellvertreter/innen in nachstehender Reihenfolge:

<u>Fraktion</u>	<u>Name der Stellvertreterin/des Stellvertreters</u>
1. DIE LINKE	Herrn Gottfried Sponner
2. DIE LINKE	Herrn Jürgen Wolff
3. DIE LINKE	Frau Dr. Ilona Pischel
4. DIE LINKE	Frau Cornelia-Caroline Rätz
5. DIE LINKE	Frau Sabine Büschel
6. DIE LINKE	Frau Irene Kersten
1. DIE SPD-Fraktion	Herrn Daniel Kurth
2. DIE SPD-Fraktion	Herrn Eckhard Schubert
3. DIE SPD-Fraktion	Herrn Lutz Landmann
4. DIE SPD-Fraktion	Herrn Viktor Jede
5. DIE SPD-Fraktion	Frau Dr. Ulrike Hoffmann
6. DIE SPD-Fraktion	Herrn Dr. Hans Mai
1. CDU	Herrn Winfried Bohn
2. CDU	Herrn Dietmar Ortel
3. CDU	Herrn Roy Pringal
4. CDU	Frau Monique Schostan
5. CDU	Herrn Reinhard Fischer
1. Bürgerfraktion Eberswalde	Herrn Frank Banaskiewicz
2. Bürgerfraktion Eberswalde	Herrn Conrad Morgenroth
3. Bürgerfraktion Eberswalde	Herrn Thomas Stegemann

1. FDP	Herrn Martin Hoeck
2. FDP	Frau Dr. Sabine Klavehn
1. Bündnis 90/Die Grünen	Herrn Andreas Fennert
2. Bündnis 90/Die Grünen	Herrn Karl-Dietrich Laffin
1. Alternatives Wählerbündnis Eberswalde	Herrn Dr. Günther Spangenberg
2. Alternatives Wählerbündnis Eberswalde	Herrn Otto Baaz

TOP 13:

Ab- und Berufung von sachkundigen Einwohner/innen

Herr Passoke teilt mit, dass die CDU-Fraktion vorschlägt, Herrn Michael Pitrowski in den Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen zu berufen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Herr Trieloff schlägt im Namen der FDP-Fraktion vor, Herrn Ronny Fölsner in den Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration zu berufen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 12/86/15

Die Stadtverordnetenversammlung beruft Herrn Michael Pitrowski als sachkundigen Einwohner in den Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen und Herrn Ronny Fölsner als sachkundigen Einwohner in den Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration.

TOP 14:

Genehmigung von Eilentscheidungen

Es liegen keine Eilentscheidungen vor.

Es wird eine 20-minütige Pause eingelegt.

TOP 16:

Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

TOP 16.1:

Vorlage: BV/0137/2015 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt

Satzung der Stadt Eberswalde über die Teilaufhebung der Satzung der Stadt Eberswalde über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes "Stadtzentrum Eberswalde"

Frau Fellner teilt als Einreicher der Beschlussvorlage mit, dass in der Sachverhaltsdarstellung auf Seite 3, Punkt 2, Absatz 1, Satz 3, nach dem Wort „Altstadt“ die Wörter „und gilt hiermit als durchgeführt“ einzufügen sind.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 12/87/15

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage 1 beigefügte Satzung der Stadt Eberswalde über die Teilaufhebung der Satzung der Stadt Eberswalde über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Stadtzentrum Eberswalde“.

TOP 16.2:

Vorlage: BV/0146/2015 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 40 - Amt für Bildung, Jugend und Sport

1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Stadt Eberswalde für die Benutzung der Kindertagesstätten in städtischer Trägerschaft (KitaGebS)

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 12/88/15

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage 1 beigefügte 1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Stadt Eberswalde für die Benutzung der Kindertagesstätten in städtischer Trägerschaft (KitaGebS).

TOP 16.3:

Vorlage: BV/0140/2015 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 40 - Amt für Bildung, Jugend und Sport

Leitbild der Kindertagesstätten der Stadt Eberswalde

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 12/89/15

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das als Anlage beigefügte „Leitbild der Kindertagesstätten der Stadt Eberswalde“.

TOP 16.4:

Vorlage: BV/0154/2015 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 528/1 "TOOM-Baumarkt"

Beschluss über die öffentliche Auslegung

Frau Fellner teilt als Einreicher der Beschlussvorlage mit, dass die Höhe des Pylons von 30 Meter auf 13 Meter zu ändern ist.

Herr Dr. Mai merkt an, dass er sich bei der Abstimmung zur Beschlussvorlage im Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt am 09.06.2015 enthalten hat und sich auch bei der Abstimmung in der heutigen Sitzung enthalten wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 12/90/15

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 528/1 „TOOM-Baumarkt“ und seine Begründung sowie der zugehörige Vorhaben- und Erschließungsplan werden in der vorliegenden Fassung Mai 2015 gebilligt.

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 528/1 „TOOM-Baumarkt“ und seine Begründung sowie der zugehörige Vorhaben- und Erschließungsplan sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zu beteiligen.

Fristgerecht vorgebrachte Stellungnahmen sind der Stadtverordnetenversammlung zur Prüfung und Entscheidung vorzulegen.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Beschluss über die öffentliche Auslegung ortsüblich bekannt zu machen.

TOP 16.5:

Vorlage: BV/0155/2015 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt

Umsetzungsorientiertes Radnutzungskonzept der Stadt Eberswalde

Herr Zinn bezieht sich auf Seite 4, Satz 2 der Beschlussvorlage und merkt an, dass die Worte „Polizei Direktion Barnim“ in „Polizeiinspektion Barnim“ abzuändern sind.

Frau Fellner teilt als Einreicher der Beschlussvorlage mit, dass der Hinweis berechtigt ist.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 12/91/15

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Inhalte und Entwicklungsabsichten des umsetzungsorientierten Radnutzungskonzeptes der Stadt Eberswalde. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, unter Berücksichtigung der im Haushalt zur Verfügung stehenden Mittel, die Inhalte und Maßnahmen umzusetzen.

Vor Umsetzung der im Radnutzungskonzept enthaltenen Maßnahmen, werden entsprechende Entwurfsplanungen dem zuständigen Fachausschuss vorgelegt.

TOP 16.6:

Vorlage: BV/0149/2015 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt

Vereinbarung Gemeinschaftsmaßnahme Geh- und Radweg Altenhofer Straße

Herr Zinn teilt mit, dass sich Frau Marion Moldenhauer aus der Clara-Zetkin-Siedlung sehr stark für die Umsetzung dieser Maßnahme engagiert hat und ihm gegenüber mitteilte, dass sie sehr

erfreut ist, dass die Beschlussvorlage heute zur Abstimmung gestellt wird. Herr Zinn informiert, dass er morgen Vormittag zu einem Arbeitsessen eingeladen wurde und dass er im Rahmen dessen über die Beschlussvorlage informieren wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 12/92/15

Die Stadtverordnetenversammlung ermächtigt, vorbehaltlich der Bereitstellung der Fördermittel, die Verwaltung zum Abschluss der Vereinbarung zwischen der Gemeinde Schorfheide und der Stadt Eberswalde zur Herstellung eines Geh- und Radweges entlang der L 293 von Eberswalde nach Lichterfelde als Gemeinschaftsmaßnahme entsprechend den wesentlichen Inhalten des als Anlage beigefügten Vertragsentwurfes. Unwesentliche Änderungen sind unschädlich.

TOP 16.7:

Vorlage: BV/0148/2015 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 17 - Steuerungsdienst

Änderung der Entgeltordnung und der Eintrittspreise für das Sportzentrum Westend

Herr Dr. Spangenberg teilt mit, dass er sich bereits in der Sitzung des Ausschusses für Kultur, Soziales und Integration (AKSI) am 02.06.2015 zur Beschlussvorlage geäußert hat und bemängelt an dieser, dass die Bevölkerung nicht mit einbezogen wurde. Im AKSI informierte der Geschäftsführer der Technischen Werke Eberswalde GmbH (TWE GmbH), Herr Schaefer, dass die Hauptursache für die Erhöhung der Preise in den gestiegenen Lohnkosten zu sehen ist. Herr Dr. Spangenberg ist der Ansicht, dass in diesem Fall offen mit der Tatsache umgegangen werden sollte. Herr Dr. Spangenberg führt an, dass in der Betriebskostenabrechnung der TWE GmbH alle einzelnen Faktoren, wie auch die Lohnkosten, aufgeführt sind. Des Weiteren ist Herr Dr. Spangenberg der Ansicht, dass ein großer Teil der Bevölkerung für dieses Argument sogar Verständnis aufbringen würde, weil angenommen wird, dass die Erhöhungen im Zusammenhang mit Tarifsteigerungen stehen. Bezug nehmend auf seine Ausführungen im AKSI am 02.06.2015 drückt Herr Dr. Spangenberg seine Verwunderung dahingehend aus, dass die Beschlussvorlage in unveränderter Form den Stadtverordneten zur Abstimmung gestellt wird.

Herr Zinn stellt im Namen der Fraktion Alternatives Wählerbündnis Eberswalde den Antrag, dass über die Beschlussvorlage namentlich abgestimmt wird.

Die namentliche Abstimmung wird vorgenommen.

Nr.	Name	Vorname	Ja	Nein	Enthaltung
1.	Baaz	Otto	X		
2.	Banaskiewicz	Frank	X		
3.	Boginski	Friedhelm	X		
4.	Bohn	Winfried	X		
5.	Fischer	Reinhard	X		
6.	Grohs	Uwe	X		

7.	Herrmann	Götz	X		
8.	Hoeck	Martin	X		
9.	Jede	Viktor	X		
10.	Kersten	Irene	X		
11.	Dr. Klavehn	Sabine	X		
12.	Laffin	Karl-Dietrich	X		
13.	Landmann	Lutz	X		
14.	Dr. Mai	Hans	X		
15.	Morgenroth	Conrad	X		
16.	Oehler	Karen	X		
17.	Ortel	Dietmar	X		
18.	Passoke	Volker	X		
19.	Dr. Pischel	Ilona	X		
20.	Pringal	Roy	X		
21.	Rätz	Cornelia-Caroline	X		
22.	Schostan	Monique	X		
23.	Schubert	Eckhard	X		
24.	Dr. Spangenberg	Günther		X	
25.	Stegemann	Thomas	X		
26.	Trieloff	Götz	X		
27.	Wolff	Jürgen	X		
28.	Wrase	Ringo	X		
29.	Zinn	Carsten		X	

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 12/93/15

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde stimmt den in den Anlagen 1 und 2 vorgeschlagenen Änderungen der Entgeltordnung und der Eintrittspreise für das Sportzentrum Westend zu und beauftragt den Bürgermeister als Vertreter der Gesellschafterin in der Gesellschafterversammlung der Technischen Werke Eberswalde GmbH einen entsprechenden Beschluss zur Umsetzung herbeizuführen.

TOP 16.8:

Vorlage: BV/0160/2015 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: Fraktion DIE SPD-Fraktion,
Fraktion DIE LINKE,
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,
Fraktion Alternatives Wählerbündnis
Eberswalde

Einholung von Informationen durch den Bürgermeister als Vertreter des Gesellschafters des städtischen Unternehmens WHG über wichtige Inhalte und Parameter der Wärmelieferungsverträge mit dem Lieferanten EWE und deren Auswirkungen auf die Betriebskosten der Mieter

Herr Passoke teilt mit, dass die Beschlussvorlage im Ausschuss für Energiewirtschaft am 16.06.2015 mit den Änderungen einstimmig befürwortet wurde, dass

- im Beschlussvorschlag unter Punkt 2 das Datum „31.07.2015“ in „15.09.2015“ zu ändern ist und
- in der Begründung im 1. Absatz 1. Satz nach dem Wort „Beheizung“ das Wort „vieler“ einzufügen ist, die Worte „insbesondere in der Ringstraße“ zu streichen sind und im 2. Absatz 1. Satz die Worte „der Mieter“ durch die Worte „von Mietern“ zu ersetzen sind sowie die Worte „(insbesondere in der Ringstraße)“ zu streichen sind.

Die Einreicher der Beschlussvorlage stimmen den o. g. Änderungen zu.

Herr Dr. Mai führt zur Beschlussvorlage aus, dass es hierzu einige Nachfragen gab, insbesondere bzgl. der Anschlussleistungen. Er teilt mit, dass in einem Gutachten festgestellt wurde, dass die Wohnungsbaugenossenschaft e. G. (WBG e. G.) ein Drittel niedrigere Anschlussleistungen in der gleichen Straße (Ringstraße) bestellt als die Wohnungsbau- und Hausverwaltungs GmbH (WHG mbH). Herr Dr. Mai weist darauf hin, dass diese Thematik seit ca. 3 Jahren diskutiert wird und sich hierbei insbesondere die Herren Pomraenke und Triller daran beteiligten. Eine weitere Nachfrage beinhaltet, ob diese Anschlussleistung für die kalten Winter ausreichend ist. Hierzu merkt Herr Dr. Mai an, dass es keinen Tag in der Ringstraße mit einem Drittel weniger Anschlussleistung gegeben hat, an dem aufgrund tieferer Temperaturen die Beheizung nicht ausreichend war. Weiterhin teilt Herr Dr. Mai mit, dass die Untersuchungen dazu beitragen sollen, dass entsprechend dem Integrierten Energie- und Klimaschutzkonzept möglichst wenig an Energie verbraucht wird. In diesem Zusammenhang verweist Herr Dr. Mai auch auf den hohen Leerstand von Wohnungen in der Stadt und dass ein wichtiges Argument bei Neuvermietungen von Wohnungen auch die Höhe der Nebenkosten ist. Aufgrund dessen ist er der Ansicht, dass durch die Gewährleistung geringerer Wärmekosten die Chance auf Neuvermietungen stark zunehmen würde. Hinsichtlich des Zeitrahmens teilt Herr Dr. Mai mit, dass der Geschäftsführer der WHG mbH angekündigt hat, dass im 1. Halbjahr der Technische Geschäftsführer die Unterlagen bzw. die Werte bereitstellt, so dass in den Ausschusssitzungen im September 2015 über diese eingehend diskutiert werden kann. Herr Dr. Mai stellt im Namen der Fraktion DIE SPD-Fraktion den Antrag, dass über die Beschlussvorlage namentlich abgestimmt wird.

Herr Herrmann teilt mit, dass seitens der Fraktion Bürgerfraktion Eberswalde nicht abgesehen werden kann, inwieweit derartige Veröffentlichungen eines Unternehmens zu einer eventuellen Schwächung des Unternehmens gegenüber Konkurrenten beitragen können und aus diesem Grund wird die Fraktion Bürgerfraktion Eberswalde der Beschlussvorlage nicht zustimmen.

Herr Boginski merkt an, dass er sich mit dem Geschäftsführer der WHG mbH in Verbindung setzen wird, um zu gewährleisten, dass nur Daten des Unternehmens öffentlich bekannt gegeben werden, die nicht geschäftsschädigend sind.

Herr Landmann regt an, zu den Aufgaben und Befugnissen des Aufsichtsrates einer städtischen Gesellschaft eine Schulung für die Stadtverordneten durchzuführen sowie Informationsflyer zur Verfügung zu stellen.

Die namentliche Abstimmung wird vorgenommen.

Nr.	Name	Vorname	Ja	Nein	Enthaltung
1.	Baaz	Otto	X		
2.	Banaskiewicz	Frank			X
3.	Boginski	Friedhelm			X
4.	Bohn	Winfried			X
5.	Fischer	Reinhard			X
6.	Grohs	Uwe			X
7.	Herrmann	Götz			X
8.	Hoeck	Martin			X
9.	Jede	Viktor	X		
10.	Kersten	Irene	X		
11.	Dr. Klavehn	Sabine			X
12.	Laffin	Karl-Dietrich	X		
13.	Landmann	Lutz	X		
14.	Dr. Mai	Hans	X		
15.	Morgenroth	Conrad			X
16.	Oehler	Karen	X		
17.	Ortel	Dietmar	X		
18.	Passoke	Volker	X		
19.	Dr. Pischel	Ilona			X
20.	Pringal	Roy			X
21.	Rätz	Cornelia-Caroline			X
22.	Schostan	Monique			X
23.	Schubert	Eckhard	X		
24.	Dr. Spangenberg	Günther	X		
25.	Stegemann	Thomas			X
26.	Trieloff	Götz			X
27.	Wolff	Jürgen	X		
28.	Wrase	Ringo	X		
29.	Zinn	Carsten	X		

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 12/94/15

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Der Bürgermeister der Stadt Eberswalde in seiner Eigenschaft als Vertreter des Gesellschafters der WHG sorgt dafür, dass die Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH (WHG) entsprechende Informationen über die vertragsrelevanten Vorgaben der WHG gegenüber dem Wärmelieferanten EWE zur Verfügung stellt. Dabei sind folgende Annahmen und vertragliche Festlegungen insbesondere zu Faktoren mit Preisbestimmung wie z. B. die:

- angenommenen Vollbenutzungsstunden,
- bestellte Anschlussleistungen nach VDI 2067,
- Vertragsleistung nach DIN 4701,
- vereinbarte Anschlussleistung bei Extremsituationen mit dem Wärmelieferanten und
- Preisgleitklauseln

darzustellen und offenzulegen sowie die Auswirkungen aus der Vertragsgestaltung mit dem Wärmelieferanten EWE auf die Preisbestimmung der Wärmelieferungen zwischen der WHG und deren Mietern zu erläutern.

Möglichkeiten der Einflussnahme auf entsprechende Änderungen in den Wärmelieferverträgen mit dem Lieferanten zu Gunsten der Mieter sind durch die WHG dabei darzustellen und unter Beachtung einer gesicherten Versorgung bei klimatischen Extremsituationen zu erläutern.

Falls die Versorgung mit Wärme über Lösungen mit einer sogenannten „Eigenversorgung der Blöcke“ auf der Basis verschiedener Energieträger gegenüber der Fernwärmeversorgung wesentliche Vorteile für den Mieter bringen könnte, sind in einem zweiten Schritt mittelfristig entsprechende Vollkostennachweise gegenüber alternativen Investitionen zu führen und Vorschläge gegenüber dem Gesellschafter durch die WHG auszuarbeiten.

2. Die Stadtverordnetenversammlung und der Ausschuss für Energiewirtschaft sind durch den Bürgermeister bis zum 15.09.2015 über entsprechende Informationen zu informieren.

TOP 16.9:

Vorlage: BV/0161/2015 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: Fraktion FDP

Prüfung der Zustimmungsbefähigung der Gesellschafterversammlung bei Änderungen von Entgeltordnung bzw. Eintrittspreisen im Sportzentrum Westend

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

TOP 16.10:

Vorlage: BV/0132/2015 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: Fraktion Bürgerfraktion Eberswalde,

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Grüne Bahnhofsinsel

Herr Passoke teilt mit, dass eine Austauschseite zur Beschlussvorlage mit den Sitzungsunterla-

gen an alle Stadtverordneten übersandt wurde.

Frau Oehler gibt ihren Redebeitrag zur Beschlussvorlage schriftlich als Anlage zur Niederschrift (Anlage 5).

Herr Passoke stellt den Geschäftsordnungsantrag, den drei auf seiner Rednerliste stehenden Personen noch das Wort zu erteilen und dann die Rednerliste zu schließen.

Herr Jede beantragt im Namen der Fraktion DIE SPD-Fraktion eine 5-minütige Auszeit.

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag: mehrheitlich zugestimmt

Es wird eine 5-minütige Auszeit vorgenommen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 12/95/15

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit dem ALNUS e.V. eine umsetzungsfähige Planung für eine grüne Insel auf dem Bahnhofsvorplatz zu erarbeiten. Die Einbeziehung externer Planer ist in dieser Bearbeitungsphase nicht erforderlich. Die Stadtverwaltung erstellt einen Finanzierungsvorschlag und legt diesen dem ABPU und dem AWF im Rahmen der Haushaltsdiskussion 2016 zur Beschlussfassung vor.

TOP 16.11:

Vorlage: BV/0162/2015 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 41 - Kulturamt

Vergabe zusätzlicher Fördermittel Sanierungsmaßnahmen Zainhammermühle

Herr Passoke teilt mit, dass ein Änderungsantrag der Fraktion Alternatives Wählerbündnis Eberswalde an alle Stadtverordneten übersandt wurde.

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag: mehrheitlich abgelehnt

Im Ergebnis der Diskussion wird die Verwaltung gebeten, zu prüfen, ob alternativ zu den in der Beschlussvorlage enthaltenen finanziellen Mitteln aus dem Bereich der Kulturförderung und der Bibliothek andere Deckungsmöglichkeiten aus dem Haushalt 2015 für die Bereitstellung der zusätzlichen Fördermittel für die Zainhammermühle zur Verfügung gestellt werden könnten. Sofern das der Fall sein sollte, bitten die Stadtverordneten um eine entsprechende Information.

Herr Gatzlaff sagt dies zu.

Herr Trieloff stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Beendigung der Diskussion und Vornahme der Abstimmung zur Beschlussvorlage.

Herr Passoke teilt mit, dass noch drei Personen auf seiner Rednerliste stehen und fragt, ob die Beendigung der Diskussion erst nach Abarbeitung der Rednerliste erfolgen soll.

Herr Trieloff spricht sich dafür aus.

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag auf Beendigung der Diskussion nach Abarbeitung der Rednerliste: einstimmig zugestimmt

Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 12/96/15

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Vergabe zusätzlicher Fördermittel in Höhe von 9.500 € für den Verein „Die Mühle e. V.“ zur Fertigstellung der Sanierungsmaßnahmen der Zainhammermühle, um eine Nutzung als soziokulturelles Zentrum zu ermöglichen. Abweichend von der Kulturförderrichtlinie dürfen die bereitgestellten Mittel für eine investive Maßnahme genutzt werden.

TOP 16.12:

Vorlage: BV/0157/2015 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 60 - Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft

Vergabe nach VOB Sanierung, Umbau und Erweiterung der Kita Nesthäkchen

Los 32 Tischlerarbeiten

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 12/97/15

Dem Vergabevorschlag für die Baumaßnahme Sanierung, Umbau und Erweiterung der Kita Nesthäkchen, Los 32 Tischlerarbeiten auf dem Grundstück Schulstraße 30 a in 16227 Eberswalde, in Höhe von 138.649,28 Euro wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag an die Firma Tischlerei Mario Wrensch aus Chorin / OT Golzow zu erteilen.

TOP 16.13:

Vorlage: BV/0159/2015 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 60 - Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft

Vergabe nach VOB Sanierung, Umbau und Erweiterung der Kita Nesthäkchen

Los 31 Erweiterter Rohbau

Herr Zinn beantragt zur Behandlung von Angelegenheiten, die der Nichtöffentlichkeit bedürfen, die Herstellung der Nichtöffentlichkeit. Zur Begründung führt Herr Zinn an, dass er eine Nachfrage hat, die schutzwürdige Belange Dritter tangiert.

Die Nichtöffentlichkeit der Sitzung wird um 21.15 Uhr hergestellt.

Nach Behandlung der Angelegenheiten, die der Nichtöffentlichkeit bedürfen, wurde die Öffentlichkeit der Sitzung um 21.17 Uhr wieder hergestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 12/98/15

Dem Vergabevorschlag für die Baumaßnahme Sanierung, Umbau und Erweiterung der Kita Nesthäkchen, Los 31 Erweiterter Rohbau auf dem Grundstück Schulstraße 30 a in 16227 Eberswalde, in Höhe von 117.687,58 Euro wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag an die Firma RMS Bau GmbH aus Eberswalde zu erteilen.

TOP 16.14:

Vorlage: BV/0164/2015 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 02.22 - Jugendkoordinatorin

Änderungen in der Sozialarbeit an den städtischen Grundschulen in Eberswalde

Herr Zinn bezieht sich auf den Absatz 3 des Beschlussvorschlages und regt an, dass das dort genannte Umsetzungskonzept nach der Sommerpause im Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport thematisiert wird.

*Herr Zinn bittet, dass das Schreiben der Fraktion Alternatives Wählerbündnis Eberswalde an den Bürgermeister, in dem der Bürgermeister auffordert wird, den im Hauptausschuss am 18.06.2015 zu beanstanden, schriftlich als Anlage der Niederschrift beigefügt wird (**Anlage 6**).*

Herr Gatzlaff weist darauf hin, dass sich mit der Beschlussfassung der Beschlussvorlage in der heutigen Sitzung der Einwand der Fraktion Alternatives Wählerbündnis Eberswalde zur Beanstandung des im Hauptausschuss (HA) am 18.06.2015 gefassten Beschlusses-Nr. H 39/111/15 „Änderungen in der Sozialarbeit an den städtischen Grundschulen in Eberswalde“ durch den Bürgermeister erübrigt hat, weil der dann gefasste Beschluss durch die Stadtverordnetenversammlung den gefassten Beschluss im HA am 18.06.2015 ersetzt.

Ergänzend teilt Herr Gatzlaff mit, dass es ihn freuen würde, wenn bei einer Feststellung von Rechtsfehlern in Beschlussvorlagen durch die Fraktionen die Verwaltung im Vorfeld der Sitzungen der politischen Gremien auf diesen Umstand hingewiesen wird. Die gleiche Verfahrensweise wird bereits seitens der Verwaltung gegenüber den Fraktionen praktiziert und damit gegenseitiger Aufwand gespart.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 12/99/15

Der Bürgermeister wird durch die Stadtverordnetenversammlung ermächtigt, mit dem Berufsbildungsverein Eberswalde e. V. den Leistungsvertrag zur Durchführung der Sozialarbeit an der Grundschule Finow und an der Bruno-H.-Bürgel-Grundschule bis zum 31.07.2016 anzupassen und zu verlängern; das Kontingent zur Durchführung der Sozialarbeit an der Grundschule Finow und an

der Bruno-H.-Bürgel-Grundschule umfasst künftig insgesamt 40 Stunden wöchentlich.

Darüber hinaus ermächtigt die Stadtverordnetenversammlung den Bürgermeister, mit der Kinder- und Jugendhilfe in Buckow gGmbH einen Leistungsvertrag zur Durchführung der Sozialarbeit an der Grundschule „Schwärzese“ mit einem Kontingent von 39 Stunden wöchentlich zu schließen.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit dem Berufsbildungsverein Eberswalde e. V. und der Kinder- und Jugendhilfe in Buckow gGmbH das Umsetzungskonzept zur Sozialarbeit an den 3 städtischen Grundschulen weiterzuentwickeln.

Der Beschluss vom 26.03.2015 (Beschluss-Nr. 9/67/15) wird durch die vorstehenden Beschlusspunkte abgeändert.

Herr Passoke beendet die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 21.30 Uhr.

Passoke
Vorsitzender der
Stadtverordnetenversammlung

Behnke
Schriftführerin

Gemäß § 13 Abs. 2 Pkt. 10 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde wurden die kursiv dargestellten Wortbeiträge mit in die Niederschrift aufgenommen.

* Gemäß den Ausführungen des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung in der Sitzung am 12.12.2013 wird diese Anlage an die Fraktionsvorsitzenden sowie die fraktionslosen Stadtverordneten übersandt und ist im Ratsinformationssystem einsehbar.

